

Wöchentliche Information für die Nutzer der  
Handelsblatt Prognosebörse auf  
[www.eix-market.de](http://www.eix-market.de)

## Was kommt

### Die nächsten Meldungen zu EIX Werten:

**ifo Geschäftsklima:** 22.10 für Okt 10

**Inflation:** 27. Okt für Okt 10

**Arbeitslose:** 28 Okt für Okt 10

**Warenausfuhr:** 08. Nov für Sep 10

**Bruttoinlandsprodukt:** 12. Nov für Q3 10

**Investitionen:** 23. Nov 10 für Q3 10

### Wichtige sonstige Meldungen:

21. Okt DIHK-Konjunkturprognose

26. Okt GfK-Konsumklima

27. Okt DIW Konjunkturbarometer

29. Okt Einzelhandelsumsatz

## Was war

### Nachrichten über EIX Werte

Seit der letzten Wochenschau gab es keine  
direkt für EIX relevanten Zahlen.

### Weitere Konjunkturnachrichten

Am 15. Okt meldete das Statistische Bundesamt, dass die Beschäftigtenzahl in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes im Aug 10 um 1,3 Prozent niedriger war als im Vorjahresmonat.

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2010/10/PD10\\_\\_369\\_\\_421](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2010/10/PD10__369__421)

Am 19. Okt hat das ZEW über die Ergebnisse seiner regelmäßigen Befragung von Finanzmarktexperten berichtet. Die ZEW-Konjunkturerwartungen sind im Okt 10 gegenüber dem Vormonat um 2,9 Punkte gefallen und liegen nun bei -7,2 Punkten. Damit liegen sie deutlich unter dem historischen Durchschnitt.

[http://www.zew.de/de/topthemen/meldung\\_show.php?LFDNR=1558&KATEGORIE=TOP](http://www.zew.de/de/topthemen/meldung_show.php?LFDNR=1558&KATEGORIE=TOP)

Am 20. Okt meldete das Statistische Bundesamt, dass die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Sep 10 um 3,9 Prozent höher waren als im Sep 09. Im August betrug die Jahresveränderungsrate 3,2 Prozent.

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2010/10/PD10\\_\\_375\\_\\_61241,templateId=renderPrint.psm1](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2010/10/PD10__375__61241,templateId=renderPrint.psm1)

## Analyse und Hintergrund

Am 14. Okt wurde die Gemeinschaftsdiagnose veröffentlicht. Demnach nimmt das Bruttoinlandsprodukt in 2010 (2011) um 3,5 (2,0) Prozent zu. Die Zahl der Arbeitslosen in 2010 beträgt 3,234 Millionen und wird in 2011 auf 2,934 weiter sinken. Die Verbraucherpreise steigen um 1,1 (1,6) Prozent.

[http://www.cesifo-group.de/portal/page/portal/ifoContent/N/data/forecasts/forecasts\\_container/GD20101014/GD-20101014-PRESS-en.pdf](http://www.cesifo-group.de/portal/page/portal/ifoContent/N/data/forecasts/forecasts_container/GD20101014/GD-20101014-PRESS-en.pdf)  
[http://www.cesifo-group.de/portal/page/portal/ifoContent/N/data/forecasts/forecasts\\_container/GD20101014/GD-20101014-lang.pdf](http://www.cesifo-group.de/portal/page/portal/ifoContent/N/data/forecasts/forecasts_container/GD20101014/GD-20101014-lang.pdf)

Am 18. Okt hat die BHF-Bank ihre kommentierten Charts veröffentlicht. Demnach wird in 2010 das Bruttoinlandsprodukt um 3,5 Prozent und die Verbraucherpreise um 1,0 Prozent steigen.

<https://www.bhf-bank.com/w3/jsp/satframe/index.de.jsp?url=/w3/BHFDocDeliverer%3FdocId%3D20061206133158452%26public%3Dtrue>

## Weitere Links

Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/terminvorschau/cal\\_\\_d,property=file.pdf](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/terminvorschau/cal__d,property=file.pdf)

## **Information zur EIX Wochen- schau**

Die EIX Wochenschau erscheint in der Regel wöchentlich. Autoren sind Justina Alichniewicz und Manfred Jäger-Ambrożewicz vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Die Wochenschau ist Teil des Angebots der Handelsblatt-Prognosebörse EIX (<http://www.eix-market.de>). Auf dieser Börse kann jeder durch den Handel mit künstlichen Wertpapieren seine Prognose über die bevorstehende gesamtwirtschaftliche Entwicklung abgeben und – wenn sie oder er richtig liegt – Sachpreise gewinnen. EIX ist ein Gemeinschaftsprojekt des Handelsblatts, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, des Institute of Information Systems and Management (IISM) in Karlsruhe und des Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe. Ziel des Forschungsprojektes ist es, im Rahmen einer Feldstudie die Möglichkeit der Konjunkturprognose mit einer Prognosebörse wissenschaftlich zu testen beziehungsweise zu demonstrieren.

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.

Kommentare sind willkommen:

jaeger@iwkoeln.de